



Höhepunkt der diesjährigen Saison waren die Jubiläumsfeierlichkeiten vom 10. – 12. Juli 1998. Beim akademischen Abend am Freitag, 10. Juli wurden die Gründungsmitglieder des Vereins (Bild) besonders geehrt. Sie sind zwar ein wenig älter geworden, aber dafür können heute alle viel besser Tennis spielen als vor 25 Jahren..

Liebe Vereinsmitglieder,

Ein für unseren Verein bedeutsames Tennisjahr geht zu Ende. Fast alles, was wir uns vorgenommen hatten, wurde bewältigt, manches sogar mit Bravour. Sportlich konnten Abstiege (wenn auch manchmal nur knapp) vermieden und Aufstiege gefeiert werden. Zahlreiche Mitglieder wurden geworben, so daß wir vermutlich erstmals seit Jahren wieder ohne Negativbilanz in der Mitgliederentwicklung am Jahresende dastehen werden.

Wichtiger noch: Das Vereinsleben konnte weiter aktiviert werden. Man beobachtet wieder mehr Leben im Clubhaus und auf der Terrasse, zuverlässiger und freudiger wird der einst oftmals als lästig empfundene Thekendienst von unseren Mitgliedern gestaltet; bei der Frühjahrsinstandsetzung fanden sich ausreichend freiwillige und inzwischen auch recht fachkundige Helfer. Ein fleißiger Platzwart, der als Neuling natürlich noch unsere Unterstützung benötigt, konnte mit Herrn Hartmann aus Niedermittlau gefunden werden. Und wenn wirklich einmal etwas nicht so wie vorgese-

hen klappte, dann war die Toleranz der Mitglieder untereinander so groß, wie das überhaupt nur in einer harmonischen Gemeinschaft möglich ist. Vor allem dafür möchte ich – auch im Namen des Gesamtvorstandes – allen unseren Mitgliedern meinen herzlichsten Dank abstaten.

Überstrahlt wurde unser Tennisjahr von den glänzend organisierten und von vielen Personen unterstützten Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des **25-jährigen Vereinsjubiläums**. Es waren wirklich drei tolle Tage vom 10. – 12. Juli, die auch von weiten Kreisen der Bevölkerung gut aufgenommen wurden und mit Sicherheit unser aller Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Dank – auch an dieser Stelle – noch einmal unserem rührigem Festausschuß, der mit Recht stolz sein darf über diesen großen Erfolg.

Das erfolgreiche Tennisjahr 98 begann mit einer ungewöhnlich gut besuchten Mitgliederversammlung im November 1997, in der sich auch unsere Vereinsjugend zeigte. Als scheidender Präsident wäre ich glücklich, wenn dieses Jahr noch mehr Mitglieder unsere Jahreshauptversammlung besuchten. Schließlich geht es nicht nur um meine Nachfolge – für mich ist es leicht nach so

vielen Erfolgen zurückzutreten – sondern um ein Vierteljahrhundert Meerholzer Tennisgeschichte auch sichtbar gut abzurunden und dem neuen 1. Vorsitzenden die nötige moralische Unterstützung mitzugeben.

Nicht vergessen wollen wir jedoch, einen stillen Dank unserem vor kurzem verstorbenen langjährigen Vorstandsmitglied *Gisela Trautwein* abzustatten. Gisela hat mit ihrer Herzlichkeit und stets freudigen Hilfsbereitschaft unseren Verein entscheidend mitgeprägt. Wir sollten uns alle ganz fest wünschen, daß dieser Geist noch lange in unserem Verein spürbar bleibt.

In diesem Sinne herzlichst
Ihr / Euer

Klaus Waldschmidt

Termin vormerken:

Freitag, 4. Dezember 1998
um 20.00 Uhr im Vereinsheim

Jahreshauptversammlung

Der Vergnügungsausschuß informiert

Wieder einmal ist eine Tennissaison zu Ende und wir hoffen, alle Mitglieder haben sie positiv und mit viel Spaß beendet. Die Beteiligung an allen Veranstaltungen war in diesem Jahr außerordentlich gut. Es fing mit der **Saisonöffnung am 26. April** an. Bei Leberkäse, Freibier und schönem Wetter ging es in lustiger Geselligkeit auf die Tennisanlage.

Das **Schleifchenturnier am 31. Mai** war mit 38 Teilnehmern sehr gut besucht. Schleifchensieger wurden dabei: *Klaus Schießer* und *Christel Mayer*, sie spielten gegen *Thomas Krause* und *Christel Schießer*. Bei den Kindern gewannen *Jasmin Hüller* und *Jan Böckel*. Sie spielten das Endspiel gegen *Rebecca Großberger* und *Thomas Zimmermann*.

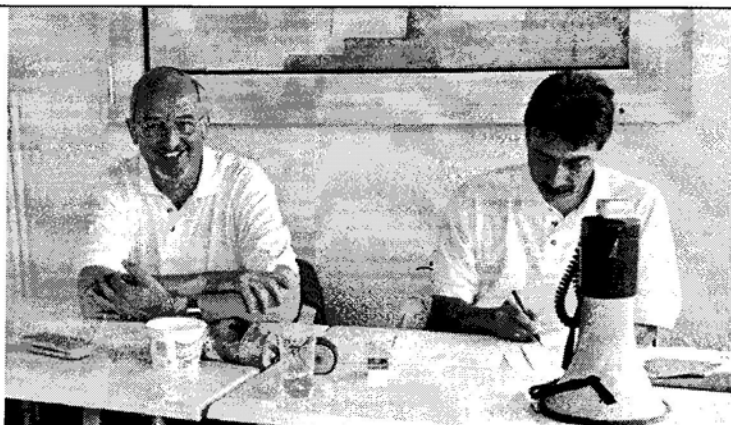
Wenn auch das "Sommerwetter" oftmals den Doppel - Begeisterten mittwochs-abends ab 18.00 Uhr bei den **„Meerholzer Tennis - Open“** einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, war es dennoch möglich das schon traditionelle **Tennis - Open Grillfest** am 10. Juli durchzuführen.

Nachdem der Sommer dann doch noch ein Einsehen mit den Tennisfreunden hatte, konnte man sich nach dem großen Jubiläumsfest auf das letzte **Saisonabschluß - Schleifchenturnier** gut vorbereiten. Der 20. September kam und der Himmel riß auf. Auf Grund des schönen Wetters kamen ca. 36 Tennisbegeisterte zum 2. Schleifchenturnier. Aus besonderem Anlaß hatten wir dann auch noch eine Siegerehrung des Ballonwettfliegens vom Kinderfest des 11. Juli vorzunehmen. Gewinnerin war *Luisa Appl* aus Meerholz. An diesem Tag kämpften sich *Christel Schießer*, *Willi Boll*, *Rosi Pfeiffer* und *Siggi Suwald* ins Endspiel. Das Doppel *Schießer* und *Suwald* kristallisierte sich dann als eindeutige Sieger heraus. Auch beim Kinderturnier gab es bei 11 Teilnehmern ein hervorragendes Endspiel: *Rene Dorn*, *Jasmin Hüller* gegen *Benedikt Schau*, *Jan Böckel*. Das Team *Schau, Böckel*, gewann und auch die Endspielteilnehmer erhielten einen angemessenen Siegespreis.

Sybille Gudacker



Die Sieger des Pfingst - Schleifchenturniers bei der Siegerehrung. Von links: Klaus Schießer, Christel Mayer, Klaus Waldschmidt, Thomas Krause und Christel Schießer.



Der Vergnügungsausschuß bei der Arbeit: Gerd Möll (links) vergnügt und Norbert Großberger arbeitend.

Second Hand-Cup

Die vom Deutschen Tennis Bund preisgekrönte *tcm* - Idee des **"Second Hand-Cup"** ist wie schon im letzten Jahr sehr gut von den Mitgliedern angenommen worden. Mit 32 Teilnehmern gab es hart umkämpfte Spiele um den Gruppen- bzw. Halbfinalsieg. Beim Endspiel der Damen siegten: *Ilse Janssen* gegen *Iris Eremit*. Bei den Herren: *Michael Forster* gegen *Michael Ebert*. Das Ziel dieser Veranstaltung, den Freizeitspielern Gelegenheit zum regelmäßigen Spielen zu geben, wurde auch dieses Jahr erreicht.

Bei der anschließenden Siegesfeier, mit Gyros und Bier, wurde beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder einen **„Second Hand-Cup“** durchzuführen.

Die Listen werden rechtzeitig, zur Saisonöffnung aushängen und auch die Endspieltermine werden vorab feststehen.

Bis zum nächsten Jahr Ihr/Euer Organisationsteam

Iris Eremit und Thomas Gudacker

**Tennis - Eltern
bitte**

Termin vormerken:

**Kinderweihnachtsfeier
am 19. 12. um 16.00 Uhr im
Tennisheim**

A PETRI

APOTHEKE DROGERIE REFORM KOSMETIKSALON

Apotheker E. Petri

Hanauer Landstraße • 63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon (0 60 51) 96 94 67

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. Dezember 1998 um 20.00 Uhr im Tennisheim

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Vergnügungsausschusses
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Jahresetat 1997/98
8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
10. Wahl des 1. Vorsitzenden
11. Festsetzung der Beiträge und des Beitrittsgeldes
12. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

tcm unterstützt Projekt „Tennis in der Schule“

Unter Leitung der neuen Lehrerin Frau Christine Krebs, ist in der *Ysenburgschule Meerholz* –Hailer ein Projekt „Tennis in der Schule“ ins Leben gerufen worden. Der tcm will mit Frau Krebs eng zusammenarbeiten und das Projekt, soweit es in unseren Möglichkeiten steht, unterstützen. Dabei geht es um das kostenlose Bereitstellen der Tennisanlage und Tennisschläger für die Kids. Um die Kosten möglichst gering zu halten benötigen wir noch einige gut erhaltene Tennisschläger, auch Kindertennisschläger. Wer hat noch Tennisschläger zu Hause liegen und kann uns diese zur Verfügung stellen? Meldung bitte an unsere Sportwarte Bernd Winter, Tel. 67340 und Horst Sperzel, Tel. 66682 bzw den Jugendwart Hans Janßen, Tel. 969115.

Tägliche Frische ist unsere Stärke !

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's 
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

**Ihr Fleischerfachgeschäft
in Meerholz**

Metzgerei

Kaufmann

Inh. Klaus Kaufmann

**Hanauer Landstraße 31
6460 Gelnhausen-Meerholz
Telefon 06051-6538**



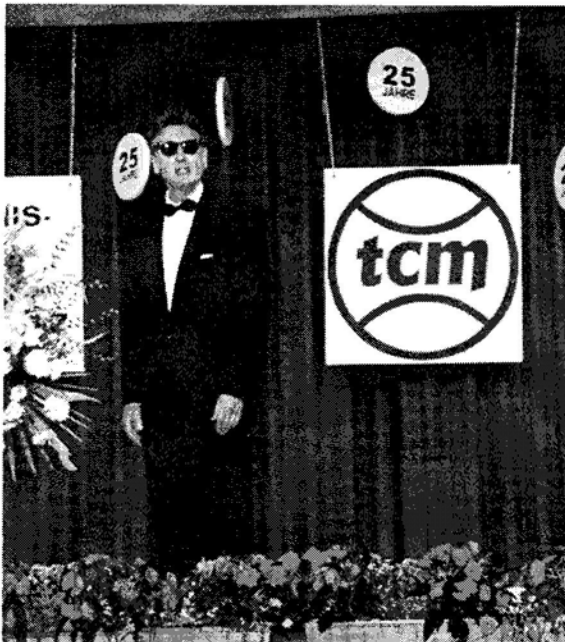
Wir danken den Inserenten für Ihre Unterstützung und empfehlen unseren Mitgliedern diese Firmen bei ihren Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

25 Jahre tcm

Ausführliche Berichterstattung der Jubiläumsfeierlichkeiten

Von Charlie Wörz

Das Jubiläumsfest im Rückblick: Freitag, 10.7.98



Klaus Waldschmidt: Nicht nur ein engagierter 1. Vorsitzender, sondern auch ein guter Schauspieler

Das 25jährige Jubiläumsfest begann am Freitag abend mit einem Sektempfang im Foyer der Kultur- und Sporthalle in Meerholz. Zur anschließenden Akademischen Feier in der ganz auf Tennis geschmückten Halle waren neben den tcm-Mitgliedern auch nahezu alle Gründungsmitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste und Vertreter befreundeter Vereine erschienen. Die beiden Vorsitzenden Klaus Waldschmidt und Helmut Heidenreich machten den Vorspann zur Akademischen Feier. Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. und bislang einzigen 1. Vorsitzenden Klaus Waldschmidt brachte der Männerchor des GV Meerholz e.V. sein musikalisches Ständchen. Helmut Stohr, eines der 20 Gründungsmitglieder des tcm gab mittels Diaprojektion einen Rückblick auf "25 Jahre tcm". Zwischen den Grußworten und Redebeiträgen der öffentlichen Körperschaften sowie Vertretern der Ortsvereine musizierten Marcel und Karl Wörz in einem "Dialog für 2 Klarinetten". Klaus Waldschmidt unterhielt die Festgäste anschließend in einem Einpersonenstück "Der Lügner". "Divertimento und Menuett" vom Holzbläsertrio Nadine, Marcel und Karl Wörz waren der musikalische Schlußpunkt der akademischen Feier. Vom Hessischen Tennisverband wurden geehrt: Elmar Kollmann, Helmut Stohr und Bernd Winter. Vereinsintern konnten folgende 20 Gründungsmitglieder geehrt werden: H. Claus, P. Heller, M. Heller, I. Klink, U. Koegler, E. Kollmann, R. Ludwig, E. Petri, H. Predikant, J. Rehm, L. Rudolph, A. Rudolph, R. Rudolph, E. Salkowski, P. Schnabl, H. Sperzel, H. Stohr, K. Waldschmidt, I. Waldschmidt, N. Hiek. Alle Gründungsmitglieder erhielten aus der Hand des 2. Vorsitzenden den Jubiläumssekt "25 Jahre tcm".

Im Anschluß an die Akademische Feier unterhielt die Festkapelle Caribbean Sun die Besucher – bis weit nach Mitternacht wurde das Tanzbein geschwungen und viele bekannte Gesichter traf man beim neu kreierten Tennisball-Cocktail in der Tennisbar.

Um 22.00 Uhr war mit einer "happy ½ hour" im tcm Vereinsheim die Jugend-Disco gestartet. Das tcm-Vereinsheim war nicht mehr wiederzuerkennen: im abgedunkelten, von Nebelschwaden und Lichtblitzen erfüllten Vereinsheim legten die beiden DJ's Robert und Dirk die neuesten Titel aus den aktuellen Charts auf. Auch vor dem Vereinsheim füllte sich gegen Mitternacht die Terrasse. Zum Vergnügen von jung und alt wurde spontan – teils barfuß, teils mit Socken – ein Tennis-Rundlauf unter Flutlicht veranstaltet. Für die hungrigen Discobesucher, Rundlauf-Akteure und Zuschauer gab's noch einen kostenlosen Mitternachts-Snack, bevor sich dann in den frühen Morgenstunden die Disco sowie Tennisbar, Halle und Foyer allmählich leerten.



Das interessierte Publikum in der gut besuchten Sport- und Kulturhalle lauschte den vielen Festreden

Das Jubiläumsfest im Rückblick: Samstag, 11.7.98

Der Samstag begann mit einem Doppel-Tennisturnier der Ortsvereine. Unter den 8 teilnehmenden Vereinen ging der VfR Meerholz am späten Nachmittag als Sieger hervor. Der zentrale Treffpunkt - die Piazza zwischen Halle und Vereinsheim - mußte witterungsbedingt kurzerhand aufgegeben werden. Die zahlreichen Besucher fanden auf der tcm-Terrasse dann nach kurzem Umbau ausreichend Möglichkeiten zum Mittagessen.

Erste Attraktion für die Kinder war die Aktion 'Mach Dir Deinen eigenen Hamburger', bevor um 13.00 Uhr das Kinderfest mit dem Ballonwettbewerb begann. In der anschließenden Stunde zeigten Kinder und Jugendliche des tcm unter Anleitung der Trainer R. Schneider, H. Sperzel und E. Janßen ihr Können. Den ganzen Tag über konnte jedermann seine Aufschlaggeschwindigkeit messen lassen; als Sieger, der am Sonntag nachmittag mit einem wertvollen Chronometer gekürt wurde, ging Timo Mück mit 171 km/h hervor.

Beim Kinderfest, welches Sybille Gudacker mit ihrem Team organisiert hatte, vergnügten sich ca. 40 Kinder in der Hüpfburg, waren auf Schatzsuche oder in der Schminkecke eifrig bei der Sache; beim Autorennen führte die Strecke rund ums Vereinsheim. Während jede Menge Aktivität rund um die Tennis - Anlage in Form des Kinderfestes, des Ortsvereinsturniers und der Aufschlaggeschwindigkeitsmessung zu sehen war, liefen im Hintergrund bereits wieder die Vorbereitungen für den Bunten Abend auf vollen Touren. Die Halle mußte neu hergerichtet und geschmückt werden, der Bühnenaufbau wurde im Detail vorbereitet und letzte Proben waren angesetzt. Höhepunkt der Nachmittagsveranstaltung war sicherlich der Tennis-Schaukampf der beiden Oberliga-Spieler Mario Schmidt und Christian Geiger - die Ränge waren gut gefüllt wie zu Zeiten der Medenspiellrunde in den 70er Jahren.



Kritische Gesichter der Senioren beim Tennis - Schaukampf.

Um 20.00 Uhr begann dann der Bunte Abend, moderiert von Helmut Heidenreich. Unter dem Motto 'Von tcm-Mitgliedern für tcm-Mitglieder' traten fast ausnahmslos Künstler aus den eigenen Reihen auf. Moni Wimmer-Bour übernahm die Moderation für den I. Teil der Playback-Show 'Aus Musical und Oper'. Es traten aus den jeweiligen Musicals auf: Elisabeth aus ELISABETH, Eponine aus LES MISERABLES, Grizabella + Sillabub aus CATS, Die Schöne & Das Biest aus dem gleichnamigen Musical sowie der Operntenor L. Pavarotti. In einer knapp 1-stündigen Show zeigten Nadine, Ines, Renate, Silvia und Charlie in gekonnter Manier, was wochenlang zuvor einstudiert

worden war. Theo Schwarzenhofer hatte die passenden Kulissen geschaffen. Klaus Waldschmidt präsentierte beste Hessische Mundart in 'Nee, so ebbes', bevor den Zuschauern in einer Tennis-Modeschau die Tennismode gestern und heute vorgeführt wurde.



Die „Backstreet Boys“: Isabell, Denis, Nadine und Ines

Nach der Pause wurde aus der Tombola auch der Hauptpreis des Jubiläumsfestes, ein Adventswochenende



Heino, alias Charlie Wörz, brachte Stimmung in das Publikum

in Garmisch-Partenkirchen verlost. Sketch & Comedy standen ebenfalls auf dem Programm: die 5 Original Kinzigtaler Pfannenflicker (Raimund Rudolph & Co.) gaben live ihr Pfannenflicker-Lied zum Besten; ohne Zugabe durften sie nicht von der Bühne.

Den II. Teil der Playback-Show, moderiert von Franz Buderbach, stand ganz im Zeichen von Schlager, Rock und Pop: Celine Dion war mit dem Hit aus dem Titanic-Film 'My Heart will go on' auf der Bühne des tcm, Marianne Rosenberg ('Er gehört zu mir') wie auch die Mädchengruppe Tic&Tac&Toe ('Verpiß Dich') konnten verpflichtet werden. The Backstreet Boys ('We've got it goin' on') traten auf und schließlich setzte Heino den Schlußpunkt mit 'Bergvagabunden' und 'Blau blüht der Enzian'. Zum Schlußbild kamen alle Akteure der Playback-Show nochmals auf die Bühne: Nadine, Ines, Isabell, Marcel, Denis, Silvia, Renate und Charlie, der für die gesamte Playback-Show verantwortlich zeichnete. Für perfekten Ton und optimales Licht hatte an beiden Abendveranstaltungen Werner Wagner in vorbildlicher Weise gesorgt. Die wochenlangen Vorbereitungen und die zahlreichen Probeabende hatten sich also gelohnt - das Publikum war begeistert und zollte allen Akteuren und Künstlern großen Applaus. Zum Abschluß wurde bei 'Sierra Madre' auch das Publikum, welches bis zum Schluß ausgeharrt hatte, mit einbezogen. Danach konnte getanzt werden und auch die Bar war wiederum gut besucht.

Das Jubiläumsfest im Rückblick: Sonntag, 12.7.98

Der Bayerische Frühschoppen wurde wegen des kühlen und regnerischen Wetters kurzerhand in die Halle verlegt. Fleißige Helfer hatten bereits am frühen Morgen die Halle in ein weiß-blaues Bierzelt verwandelt; bei Weißwurst und Laugenbrezel, Radi und Hefeweizen sowie bei bayrisch-alpenländischer Stimmungsmusik kam dann dennoch so etwas wie Bierzeltatmosphäre auf. Charlie fungierte als Entertainer und Bierzelt - Animateur: am späten Vormittag traten 7 Medenspielmannschaften (Herren I, Herren II, Jungsenioren I, Jungsenioren II, Jungsenioren III, Senioren I, Senioren II) zum Bayrischen Fünfkampf an.



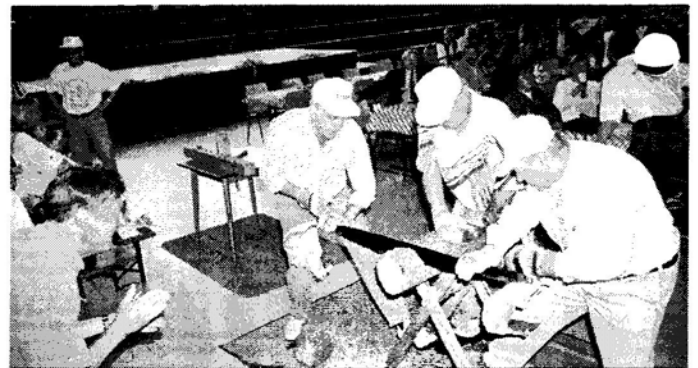
Die „stärksten“ (Biertrinker) im Verein. Horst Keilberth (links) und Peter Werner im Endkampf des „Maßkrugstemmens“. Keiner gönnte dem anderen

Sieger im Bayrischen Fünfkampf wurden - auch nach dem Stechen noch punktgleich - die beiden Mannschaften Jungsenioren III und Senioren II: Als Preis gab's ein 30 l - Faß Bier.

Helmut Heidenreich nahm die abschließende Verlosung der Tombolapreise vor und kürte die Sieger des Kinder-Autorennens vom Vortag.

Nach der Mittagszeit unterhielt das Jugendorchester der Kath. Kirche Hailer-Meerholz die Gäste mit Blasmusik, bevor das Jubiläumsfest dann am frühen Nachmittag gemütlich ausklang.

Jede Menge Spaß hatten dann beim Zusehen die über 100 Besucher bei den 5 nicht-olympischen Disziplinen *Wettsägen*, *Armdrücken*, *Maßkrugstemmen*, *Weißwurstessen*, und *Jodeln*. Die 4. Disziplin, das Weißwurstessen mußte in ein *Schweinswürstlwettessen* umfunktioniert werden, da sämtliche Weißwürste, also auch die für den Wettkampf vorgesehenen 7 Paar, bereits aufgegessen waren, bevor das Wettessen beginnen sollte.



Die Senioren beim Wettsägen, angefeuert vom 1. Vorsitzenden Klaus Waldschmidt



Zum Abschluß ein Dankeschön:

Der Vorstand des tcm möchte an dieser Stelle noch einmal dem Festausschuß, allen Akteuren, Helfern, Sponsoren und Gönnern ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Ohne diesen Personenkreis, der sich teilweise monatelang vorbereitet und zum Gelingen beigetragen hat, wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, eine derartige Jubiläumsveranstaltung so erfolgreich durchzuführen.

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Festausschuß:

Sybille Gudacker, Anneliese und Lothar Rudolph, Charlie Wörz, Roman Nohel, Norbert Großberger, Helmut Stohr, Raimund Rudolph

Letzte Meldung zum Redaktionsschluß:

Bundesverdienstkreuz für Klaus Waldschmidt

Wie schon anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten verlautbart wurde, hat unser 1. Vorsitzender, Klaus Waldschmidt, für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten – u.a. 25 Jahre Vorsitzender des tcm – aus der Hand des Hessischen Ministerpräsidenten Eichel das Bundesverdienstkreuz erhalten. Der Vorstand des tcm gratuliert hierzu ganz herzlich.

Medenrunde der Kinder der Jugendlichen 1998

In der Saison 1998 starteten die weiblichen Kinder und Jugendlichen des TC Gründau, des TC RW Linsengericht und des TC Meerholz in Spielgemeinschaften in die Medenrunde. Sowohl bei den Juniorinnen als auch den Juniorinnen AK III (früher: Mädchen oder Bambina) konnten jeweils 2 Mannschaften gemeldet werden.

Die 1. Juniorinnenmannschaft war nach der Saison 1997 in die Bezirksliga B aufgestiegen und konnte dort in diesem Jahr einen hervorragenden 2. Tabellenplatz erreichen. Nur eine Niederlage gegen den THC Hanau verhinderte den erneuten Aufstieg. Vom tcm wirkten in dieser Mannschaft Susanne Riedl und Ines Janßen mit.

Die 2. Juniorinnenmannschaft trug ihre Heimspiele der Kreisliga A in Meerholz aus und setzte sich überwiegend aus Spielerinnen des tcm, die durch Meike Dietz und Julia Pauli vom TC Gründau zeitweilig verstärkt wurden, zusammen. Nach Niederlagen gegen die Juniorinnen des TC BW Gelnhausen und des TC BW Schlüchtern belegte diese Mannschaft einen guten dritten Platz.

Die 1. Mannschaft der Juniorinnen AK III hatte es in der für diese Altersgruppe höchsten Spielklasse (Bezirksliga A) mit den Topmannschaften des Tenniskreises Offenbach zu tun. Gegen diese Mannschaften hagelte es kräftige Niederlagen. Trotzdem werden Jasmin Hüller und ihre drei Gründauer Mannschaftskameradinnen den damit verbundenen Abstieg gelassen weggesteckt haben und die gewonnenen Erfahrungen in der nächsten Saison in einer niedrigeren Spielklasse für Erfolge nutzen können.

UWE DORN

BAUDEKORATION GmbH



Innen-, Außenanstrich
Tapezierarbeiten,
Putzarbeiten, Gerüstbau
Naturwandbeschichtungen

Gelnhausen-Hailer ☎ (06051) 69893
Grüner Weg 19 Telefax 6 12 21

Die 2. Juniorinnenmannschaft AK III setzte sich weitgehend aus Medenspielerinnen des tcm zusammen, die durch Jana Diwischek aus Gründau verstärkt wurden. Diese Mannschaft kann auf einige erfolgreiche Begegnungen zurückblicken und belegte auf Anhieb einen mittleren Tabellenplatz.

Leider haben sich die früheren Aushängeschilder der Meerholzer Jugendabteilung, die Knaben- und Juniorenmannschaften zu Schwachpunkten entwickelt. Wenn die männlichen Junioren in der Kreisliga A noch auf einen mittleren Tabellenplatz kamen, krebsen unsere Junioren AK III (früher: Knaben oder Bambino) jetzt schon seit zwei Jahren am Tabellenende der untersten Spielklasse (Kreisliga A) herum. Diese beiden Mannschaften werden in der nächsten Saison auch in Spielgemeinschaften mit Gründau und Linsengericht integriert.

Ranglistenturnier, Club- meisterschaften

Zur Vorbereitung der Medenrunde 1999, in die unsere Kinder und Jugendlichen in einer Spielgemeinschaft mit Gründau und Linsengericht starten werden, wurde bereits zu Beginn der Sommerferien ein Ranglistenturnier der drei Vereine begonnen. Ziel ist der Aufbau einer gemeinsamen Rangliste der Jugendlichen der drei Vereine nach der dann auch die Mannschaften gestellt werden. Das schlechte Wetter in diesem Sommer, aber auch eine weit verbreitete Gleichgültigkeit sind die Ursache, daß dieses Turnier immer noch nicht abgeschlossen ist und einige Spiele sicherlich noch in der Halle ausgetragen werden müssen. Da die namentliche Mannschaftsmeldung neuerdings erst zum 15.3. abgegeben werden muß, wird dieses Turnier auf jeden Fall zu Ende geführt.

Um die Belastung unserer „gestreßten“ Tennisjugend nicht noch weiter zu erhöhen, haben wir darauf verzichtet, Clubmeisterschaften in den Einzeldisziplinen für Kinder und Jugendliche separat anzusetzen. Die Clubmeister der tcm-Jugend werden deshalb durch das Ranglistenturnier ermittelt; d.h. der/die bestplatzierte Meerholzer Jugendliche der jeweiligen Altersklasse ist Vereinsmeister. Das totale Desinteresse für die zusätzlich ausgeschriebenen Doppelwettbewerbe bestätigt dieses Vorgehen.

Die Vereinsmeister 1998 der Kinder und Jugendlichen werden deshalb (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift bekanntgegeben.

Wintertraining

Die Spielgemeinschaft im Kinder- und Jugendbereich erforderte eine Neueinteilung unseres Hallentrainingsbetriebes. Die künftigen gemischten Mannschaften sollten auch gemeinsam (nur Meerholz und Gründau, Linsengericht beteiligt sich nicht am gemeinsamen Training) trainieren. Leider

kam diese Einteilung durch langwierige Abstimmungen zwischen beiden Vereinen und mit den Trainern erst unmittelbar vor dem Beginn des Wintertrainings Anfang Oktober zustande.

HOFFMANN

Haarstudio

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE,
DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN.
MIT GEFFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT
TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033

Diese neue Situation machte es notwendig, daß einige der Jugendlichen des tcm in diesem Winter in der Tennishalle in Büdingen trainieren müssen, was wegen der längeren Anfahrtsstrecke z.T. auf Akzeptanzprobleme bei den betroffenen Eltern geführt hat. Es ist allerdings nicht auszuschließen, daß es noch zu kurzfristigen Verschiebungen der Trainingsgruppen kommt. Dabei werden wir bemüht sein, die Elternwünsche so weit wie möglich zu berücksichtigen.

Besonders möchte ich auf das Angebot des Konditionstrainings (dienstags, 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr in der Schulturnhalle Hailer-Meerholz) hinweisen. Wie im vergangenen Winter wird dieses für alle Jugendlichen beiderlei Geschlechts zusätzlich kostenfrei angeboten. Um fit in die neue Saison zu kommen, sollte von diesem Angebot Gebrauch gemacht werden.

Bezirksmeisterschaften, Ju- gendturniere

Der tcm hat 1998 zum dritten Mal zusammen mit anderen Vereinen (Linsengericht, Bad Orb, Gelnhausen) die Endrunde der Jugendbezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Offenbach ausgetragen. In diesem Jahr war der tcm sogar Ausrichter der Endspiele. Allen Mitgliedern, die durch ihren zusätzlichen Arbeitseinsatz zum Gelingen dieser im gesamten Tennisbezirk beachteten Veranstaltung im Jubiläumsjahr beigetragen haben, danke ich im Namen des gesamten Vorstandes.

Leider kamen die Bezirksmeisterschaftsteilnehmer des tcm sportlich nicht über die ersten beiden Runden hinaus. Allerdings konnte Jasmin Hüller durch gute Platzierungen bei den Jugendturnieren in Ronneburg (3. Platz) und Schlüchtern (4. Platz) auf sich aufmerksam machen. Nach ihrem bisherigen guten Abschneiden im Ranglistenturnier dürfen wir von ihr sicherlich auch in der kommenden Saison gute Leistungen erwarten.

Hans Janßen

1999 neue Altersklassen

Mit den neuen Spielterminen gibt es auch neue Altersklasseneinteilungen für die kommende Saison. Im Damenbereich bleibt alles wie gehabt. Im Herrenbereich werden die Altersklassen den Damenaltersklassen angeglichen. Die neue Klasseneinteilung ergibt eine zusätzliche Altersebene:

Herren; Herren +30; Herren +40; Herren +50; Herren +55 (AKII); Herren +60 (AKIII) usw.

Die Konsequenzen wurden und werden noch heftig diskutiert. Die Sportwarte haben einen Vorschlag zur neuen Einteilung ausgehängt (unverbindlicher Vorschlag). Dieser Vorschlag verbindet zum einen die Möglichkeit, daß jeder Spieler, der bisher in einer Medenmannschaft mitgespielt hat, auch zukünftig mitspielen kann und zum anderen eine möglichst homogene Leistungseinteilung bei Berücksichtigung der jeweiligen Altersklassen.

Erste Konsequenzen zeigt die neue Altersklassenstruktur im Herrenbereich, da einige der bisherigen 1. Herrenmannschaft im nächsten Jahr im Bereich Herren +30 spielen wollen.

Die Spielerlücke wird durch eine Spielgemeinschaft mit dem TC Gründau ausgeglichen. Eine solche Spielgemeinschaft ist eine sehr große Chance, in Zukunft ein leistungsorientiertes Training anbieten zu können aus dem sich nicht nur Talente hervorheben können, sondern auch langfristig in leistungsstarke Mannschaften eingliedern lassen.

Medenrunde 1998

Daß in unserem Jubiläumsjahr, nach dem überwiegend positiven Abschneiden im Vorjahr, sportlich keine überragenden Erfolge erwartet werden durften, war klar, doch das Abschneiden einiger Mannschaften muß als arge Enttäuschung bezeichnet werden. So hat lediglich die Neueinteilung der Spielklassen und die damit verbundene Neustrukturierung dazu geführt, daß zwei Meerholzer Teams nicht abgestiegen und eine Mannschaft noch aufgestiegen ist. Positive Schlagzeilen konnte unsere 1. Herrenmannschaft mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse B verbuchen und auch der Aufstieg der 1. Herren 35 Mannschaft als Tabellenzweiter ist, nach dem Aufstieg im Vorjahr, als Erfolg zu werten. Ansonsten konnte lediglich unsere 2. Herren 35 Mannschaft überzeugen, die eine positive Bilanz als Aufsteiger und Tabellendritter aufweisen konnte. Es besteht jedoch die Hoffnung, daß die Neueinteilung der Altersklassen

für uns positive Auswirkungen haben wird und wir in den kommenden Jahren auch in den restlichen Teams wieder größere Erfolge feiern dürfen.

Neue Spieltermine in 1999

Der HTV hat für die kommende Spielzeit die Medenspieltage bereits festgelegt. Wichtige Neuerung ist, daß die Runde erst Mitte Mai beginnt (keine Spieltage mehr an Feiertagen) und bis Anfang September andauert! Es wird geplant nur noch in Achter-Gruppen zu spielen, d.h. daß jede Mannschaft sieben Spiele bestreiten muß.

Gleichzeitig hat der Verband die Strafbühnen bei „nicht Antreten einer Medenmannschaft“ verdoppelt!

Seitens der Vereine wurden bereits mehrere Versuche unternommen (Unterschriftaktionen, Diskussionen mit dem Verband usw.) diese Änderungen rückgängig zu machen, bisher aber leider ohne Erfolg.

Was bedeutet das für unseren Verein? Eine längere Spielzeit braucht vergrößerte Spielerkader, da viele unserer Aktiven die Vor- und Nachsommerferienzeit für die persönliche Urlaubsplanung nutzen. Die Spielerdecke ist in vielen Bereichen allerdings schon am Minimum so daß wohl im kommenden Spieljahr weniger Mannschaften gemeldet werden können.

Bernd Winter / Horst Sperzel

Abschlußtabellen 1998:

Bezirksliga B Herren 35

1. WB Aschaffenburg II Auf.
2. TC Meerholz I Auf.
3. Offenbacher TC II
4. TC Waldschwimmbad
5. THC Hanau
6. TCW GW Waldacker Ab.

Bezirksliga B Damen 30

1. TC Jügesheim Auf.
2. TV BW Schlüchtern Auf.
3. TC Gedem Auf.
4. KSV Klein Karben II
5. TG 1837 Hanau
6. DJK Sparta Bürgel
7. TC Meerholz
8. Ostheimer TC Ab.

Kreisliga A Herren

1. TC Meerholz I Auf.
2. GW Kinzigquelle
3. TC Hammersbach
4. TC Rotlipp Ortenberg
5. BW Birstein
6. TC Bad Soden Salm. II
7. TC Bad Orb II Ab.

1. TC Altenstadt Auf.
2. TV BW Schlüchtern II
3. TC Bad Orb
4. TC Hasselroth

5. Victoria Elm
6. TC Gedem
7. RW Wächtersbach II Ab.
8. TC Meerholz II Ab.

Kreisliga A Herren 35

1. BW Birstein Auf.
2. GW Kinzigquelle
3. TC Meerholz II
4. TC Steinau
5. Viktoria Elm
6. TC Altenstadt Ab.

Kreisliga A Herren 45

1. RW Wächtersbach Auf.
2. TC Langenselbold Auf.
3. TV BW Schlüchtern II
4. GW Biebergemünd
5. BW Birstein
6. TC Meerholz
7. RW Linsengericht Ab.

Kreisliga A Damen 40

1. TC Hasselroth Auf.
2. TC Hasselroth II
3. TC Bad Soden Salmünster
4. RTC Ronneburg
5. TC 1987 Haitz
6. RW Linsengericht
7. TC Bad Orb
8. TC Meerholz

Kreisliga B Herren 35

1. TSG Himbach Auf.
2. TC Gründau II Auf.
3. RTC Ronneburg
4. TC 1987 Haitz
5. Ostheimer TC
6. BW Birstein II
7. TC Meerholz III

Kreisliga B Herren 45

1. TC Neuberg Auf.
2. GW Kinzigquelle Auf.
3. TC Gründau
4. TC 1987 Haitz
5. TSG Himbach II
6. TC Meerholz II
7. TCAS Grossenhausen II

Ihr Küchenspezialist in Gelnhausen-Meerholz



**Kuchenhaus
Neumann**

**Knackige Ideen
rund um die Küche**

*Besuchen Sie unsere neu gestaltete
Ausstellung. Es lohnt sich.*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00, 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
+ jederzeit nach Vereinbarung

Hanauer Landstraße 12 Telefon 0 60 51 / 6 67 62
63571 Gelnhausen-Meerholz Telefax 0 60 51 / 6 72 67